

Zeitschrift: Theologische Zeitschrift
Herausgeber: Theologische Fakultät der Universität Basel
Band: 20 (1964)
Heft: 3

Rubrik: Notizen und Glossen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hinsichtlich der Art der Beurteilung der modernen japanischen Religionen haben sich mir indes verschiedentlich Fragezeichen aufgedrängt. Ist es z. B. richtig zu sagen, in den neuen Religionen sei die Lehre hinsichtlich spiritueller Natur und Bedürfnisse des Menschen «usually so secondary that man's basic needs are considered to be physical and the solution to such needs becomes the ultimate salvation for which man seeks» und «these religions remain, on the whole, in a Diesseits circle and in that circle they turn round and round» (S. 272)? Die Perspektive des Buches von W. Kohler, *Die Lotus-Lehre und die modernen Religionen in Japan* (1962), scheint mir jedenfalls sachgemäßer. Kann man so einfach sagen, japanische Religionen seien «primarily man-centered» (S. 195), Krankenheilung geschehe «by individual effort rather than any perceptible reliance upon the divine» (S. 196) oder «the primary power at work... is human rather than divine» (S. 237)? Solche Antithesen scheinen mir dem Sachverhalt, weil die japanischen Denkvoraussetzungen (man denke etwa an den Kami-Begriff) nicht genügend berücksichtigend, nicht gerecht zu werden. Noch eine Kleinigkeit: S. 37, Anm. 18; S. 102, Anm. 16; S. 109, Anm. 26; S. 204, Anm. 10, vermißt man bei der zitierten Literatur die Autorenangaben.

Fritz Dumermuth, Kyoto

PETER L. BERGER, *Kirche ohne Auftrag*. Stuttgart, Kreuz-Verlag, 1962. 196 S.

Dr. Hans Bolewski hat das aufrüttelnd geschriebene Buch des amerikanischen Soziologen Peter Berger «The Noise of Solemn Assemblies» ins Deutsche übertragen und in seinem hilfreichen Vorwort die Dringlichkeit der Auseinandersetzung mit den aufgeworfenen Fragen auch in den europäischen Kirchen mit Recht betont. Berger durchleuchtet die soziologischen Strukturen der protestantischen Kirchen Amerikas und sucht ihre paradoxe Situation verständlich zu machen: dem ungeheuer reich entfalteten religiösen Leben, das «anscheinend von hoher funktionaler Bedeutung ist», entspricht ein überraschend geringer Einfluß auf die Gestaltung des öffentlichen Lebens, weil der Dienst der Kirchen sich weitgehend erschöpft in einer feierlichen Bestätigung des allgemeinen Lebensgefühls, in der Integration der Kirchen in ein durch kulturelle, soziale, politische und psychologische Ansprüche geformtes Wertsystem.

Die Diagnose wird im wesentlichen wohl richtig sein. Leider aber sucht Berger (wie so viele heute) die Hilfe in den «übergemeindlichen Laieninstituten». Gegen solche neuen Formen der Begegnung ist gewiß nichts zu sagen, aber dem eigentlichen Problem wird mit dieser Lösung nicht standgehalten. Die letzte Not (nicht nur der amerikanischen Kirchen) liegt in der Schwäche der Verkündigung, die nicht mehr wagt, sich bedingungslos «dem Text» und damit dem lebendigen Wort anzuvertrauen. *Mathias Rissi*, Richmond, Virg.

Notizen und Glossen

ZEITSCHRIFTENSCHAU

SCHWEIZ. *The Ecumenical Review* 16, 3 (1964): W. A. Visser 't Hooft, Missions as the Test of Faith (249–257); M. M. Thomas, The World in which we Preach Christ (258–265); A. H. van den Heuvel, The Honest to God

Debate in Ecumenical Perspective (279–294); G. H. Wolfensberger, The Place of the Bible in Evangelism (295–203). *Evangelisches Missionsmagazin* 108, 1 (1964): H.-R. Weber, Gedanken zu Gottes Arithmetik in der Mission (8–15); K. Ritzmann, Christlicher Glaube in der gegenwärtigen religiös-kulturellen Lage von Westafrika (16–22); W. Bieder, Der Christ und die Weltreligionen (23–32). *Kirchenblatt für die reformierte Schweiz* 120, 6 (1964): H. Bieri, Dogmatik als Selbstverständnis des christlichen Glaubens? I (82–86). 7: H. Bieri, Dogmatik... II (98–101); E. G. Rüschi, Die Entstehung des Liedes «Jesus ist der Siegheld» (101–104). 8: U. Hedinger, Freiheit als Aufgabe (114–118). 9: R. Bohren, Kirchenreform, aber wie? (130–133). *Neue Zeitschrift für Missionswissenschaft* 20, 1 (1964): L. Fäh, Die Bibelübersetzungsarbeit von Bischof Anastasius Hartmann 1803–1866 (1–9); J. Beckmann, China im Blickfeld der mexikanischen Bettelorden des 16. Jahrhunderts, III (27–41); J. Kritzeck, A Mission to Islam (42–49). *Reformatio* 13, 3 (1964): A. Schindler, Kann der moderne Mensch an die Existenz Gottes glauben? (139–152); M. Schoch, Die Eröffnungsreden der Päpste (160–173). 4: E. G. Rüschi, Calvin als Erzieher (203–216); T. Rüschi, Probleme des reformierten Kirchenbaues, I (231–239). *Revue de théologie et de philosophie* 97, 1 (1964): Ch. Masson, La transfiguration de Jésus (1–14); M. Raymond, Pourquoi une faculté de théologie? (15–24). 2: J. Moreau, Introduction à la lecture des Hymnes de Spenser (65–83).

BELGIEN. *Nouvelle revue théologique* 86, 3 (1964): L. Malevez, Théologie contemplative et théologie discursive (225–249); J. Lécuyer, Le collège des évêques selon le Pape Célestin I, 422–432 (250–259); A. Tuilier, Le sens de l'adjectif «œcuménique» dans la tradition patristique et dans la tradition byzantine (260–271); E. Roche, Pauvreté et promotion humaine (272–285). 4: A. Vanhoye, Notre foi, œuvre divine, d'après le quatrième évangile (337–354); A. Vanneste, La préhistoire du décret du Concile de Trente sur le péché originel (355–368); G. Chantraine, Optimisme, angoisse et espérance chez Jean XXIII (369–387); R. Mols, Emploi et valeur des statistiques en histoire religieuse (388–410).

DÄNEMARK. *Dansk teologisk tidsskrift* 27, 1 (1964): B. Salomonsen, Nogle kritiske bemærkninger til Stauffers fremstilling af den senjødiske kætterlovgivning (1–23); P. J. Nicolaisen, Den risikøse skole og det sociale spørgsmål i Tyskland (24–47).

DEUTSCHLAND. *Evangelische Theologie* 24, 3 (1964): H. Conzelmann, Fragen an Gerhard von Rad (113–135); G. Klein, Individualgeschichte und Weltgeschichte bei Paulus (126–164). 4: G. Foley, Die religiöse Religionslosigkeit des Bischofs Robinson (178–194); H. Gollwitzer, Das Wesen der Strafe in theologischer Sicht (195–220). *Lutherische Monatshefte* 3, 3 (1964): T. Müller-Krüger: Ökumene in den jungen Kirchen (102–105); H. Echter-nach, Hellas und das Evangelium (106–117); G. Niemeier, Religiöse Erziehung und Bildung in der Schule (117–123). *Theologische Literaturzeitung* 89, 3 (1964): G. Gloege, Die Rechtfertigungslehre als hermeneutische Kategorie (161–176). 4: W. Schneemelcher, Die Acta Pauli. Neue Funde und neue Aufgaben (241–254). *Theologische Quartalschrift* 144, 1 (1964): K. H. Schelkle, Neutestamentliche Einleitung heute (1–11); H. Tüchle, Das Semi-

nardekret des Trienter Konzils und die Formen seiner geschichtlichen Verwirklichung (12–30); J. R. Geiselman, Zur neuesten Kontroverse über die Heilige Schrift und die Tradition (31–68); L. Scheffczyk, Ausblicke und Folgerungen einer Geschichte des Schöpfungsdogmas (69–89). *Theologische Revue* 60, 1 (1964): G. Ermecke, Probleme der christlichen Gesellschaftslehre heute (1–12). *Zeitschrift für die alttestamentliche Wissenschaft* 76, 1 (1964): F. Schnutenhaus, Das Kommen und Erscheinen Gottes im Alten Testament (1–21); G. Cooke, The Sons of (the) God(s) (22–47); H. W. Wolff, Der Aufruf zur Volksklage (48–56); J. A. Sanders, Two Non-Canonical Psalms in 11 QPs^a (57–74). *Zeitschrift für evangelische Ethik* 8, 2 (1964): J. Bosc, Kirche und Sozialarbeit (65–75); H.-H. Schrey, Das Geschichtsbewußtsein als Voraussetzung für das Sozialverhalten des Menschen (76–86); W. Weischedel, Sind die Menschen besser geworden? (87–101); K. Kroeschell, Die Rechtsordnung der Landwirtschaft aus der Sicht evangelischer Rechtstheologie (102–113). *Zeitschrift für Theologie und Kirche* 61, 1 (1964): A. H. J. Gunneweg, Mose in Midian (1–9); H. Gese, Der Davidsbund und die Zionserwählung (10–26); G. Kretschmar, Ein Beitrag zur Frage nach dem Ursprung frühchristlicher Askese (27–67); R. Schäfer, Das Reich Gottes bei Albrecht Ritschl und Johannes Weiß (68–88); E. Leppin, Luthers Frage nach dem gnädigen Gott – heute (89–102); S. M. Ogden, Zur Frage der «richtigen» Philosophie (103–124).

FRANKREICH. *Recherches de science religieuse* 52, 1 (1964): G. de Broglie, Possibilité et impossibilité de la «foi naturelle» (5–41); F. Refoulé, Julien d'Eclane, théologien et philosophe (42–84); J. Daniélou, Bulletin d'histoire des origines chrétiennes (101–169). *Revue biblique* 71, 1 (1964): M.-E. Boismard, Le Lavement des pieds, Jn XIII, 1–17 (5–24); L.-M. Demailly, Course et gloire de la Parole, II Thess., III, 1 (25–41); P. Grelot, Le sens du Cantique des Cantiques (42–56); M. Baillet, Deux inscriptions samaritaines de la région de Naplouse (57–72). *Revue d'histoire et de philosophie religieuses* 44, 1 (1964): P. Humbert, Maladie et médecine dans l'Ancien Testament (1–29); P. Tillich, Amour, pouvoir et justice, II (30–59); M. Causse, Théologie de rupture et théologie de la communauté. Etude sur la vocation prophétique de Moïse d'après le Coran (60–82). *Revue des sciences philosophiques et théologiques* 48, 1 (1964): J.-Y. Jolif, Théologie morale et philosophie contemporaine (3–19); A. Turck, Aux origines du catéchuménat (20–31); R. Laurentin, La Vierge Marie au concile (32–46); J. N. Walty, Chronique de théologie protestante. Autour de Karl Barth (129–145). *Revue des sciences religieuses* 38, 2 (1964): C. Vogel, Le pèlerinage pénitentiel (113–153).

GROSSBRITANNIEN. *New Testament Studies* 10, 3 (1964): J. Knackstedt, Die beiden Brotvermehrungen im Evangelium (309–335); D. M. Smith, The Sources of the Gospel of John. An Assessment of the Present State of the Problem (336–351); G. Johnston, Oikouménē and kósmos in the New Testament (352–360). K. Grobel, 'Whose Name was Neves' (373–382); N. Johansson, I Cor. XIII and I Cor. XIV (383–392); G. M. Styler, Stages in Christology in the Synoptic Gospels (398–409). *Scottish Journal of Theology* 17, 1 (1964): J. W. Woelfel, 'Non-Metaphysical' Christian Philosophy and Linguistic Philosophy (10–20); J. R. Macphail, Worship in the Church of South India

(25–42); C. E. B. Cranfield, St. Paul and the Law (43–68); J. Wilkinson, The Seven Words from the Cross (69–82).

ITALIEN. *Biblica* 45, 1 (1964): M. Krämer, Die Menschwerdung Jesu Christi nach Matthäus (Matth. 1). Sein Anliegen und sein literarisches Verfahren (1–50); P. Skehan, Job's Final Plea, Job 29–31, and the Lord's Reply, Job 38–41 (51–62); J. Kerschensteiner, Beobachtungen zum altsyrischen Actatext (63–74).

NIEDERLANDE. *Nederlands theologisch tijdschrift* 18, 4 (1964): K. A. H. Hidding, Zijnsvergetelheid en Godverlatenheid (257–270); W. Nijenhuis, Coornhert en de Heidelbergse Catechismus. Moment in de strijd tussen humanisme en reformatie (271–288); W. J. Hollenweger, Literatur von und über die Pfingstbewegung (289–306). *Numen* 11, 1 (1964): T. P. van Baaren, Theoretical Speculations on Sacrifice (1–12); J. Zandee, Gnostic Ideas on the Fall and Salvation (13–74); C. J. Bleeker, The Pattern of the Ancient Egyptian Culture (75–82).

NORWEGEN. *Norsk teologisk tidsskrift* 65, 1 (1964): S. Mowinkel, Erwägungen zur Pentateuchquellenfrage (1–138); E. Skard, Epikureisk teologi (139–154).

SCHWEDEN. *Svensk teologisk kvartalskrift* 40, 1 (1964): R. Prenter, Dansk teologi av i dag (1–10); K. E. Løgstrup, På hvilke måder kan man argumentere for et etisk standpunkt? (11–23).

USA. *Dialog* 3, 2 (1964): D. C. Johnson, White Resistance to Racial Integration (112–117). *Interpretation* 18, 1 (1964): L. R. Fisher, An expository Study of Psalm 22 (20–38); H. K. McArthur, A Survey of Recent Gospel Research (39–55); R. T. Osborn, A New «New Barth» (62–75). *Journal of Biblical Literature* 83, 1 (1964): J. Knox, Rom. 15, 14–33 and Paul's Conception of his Apostolic Mission (1–11); R. Bultmann, *Dikaïosynē Theou* (12–16); W. C. van Unnik, *Corpus hellenisticum novi Testamenti* (17–33); R. M. Grant, Causation and 'The Ancient World View' (34–40); S. S. Smalley, The Delay of the Parousia (41–54); J. Neusner, The Conversion of Adiabene to Judaism (60–66). *Journal of Bible and Religion* 32, 2 (1964): L. S. Hay, The Son-of-God Christology in Mark (106–114); R. L. Rubenstein, The Meaning of Torah in Contemporary Jewish Theology (115–124); J. P. Lewis, What Do We Mean By Jabneh? (125–132).

PERSONALNACHRICHTEN

BASEL. *Theologische Doktorprüfungen*: JOHN EDWARD STAM, Dozent für Systematische Theologie am Seminario Biblico Latino-Americano in San José, Costa Rica. Dissertation: Episcopacy in the Apostolic Tradition of Hippolytus. – RICHARD STERLING MCCONNELL, Pittsburgh, Pennsylvania. Dissertation: The Authority and Use of the Old Testament in the Gospel of St. Matthew. – J. HEINRICH SCHMID, Pfarrer in Hauptwil, Kt. Thurgau. Dissertation: Analysen zum Existenzdenken Sören Kierkegaards. – WILLIAM W. BUEHLER, San Pedro, California. Dissertation: The Pre-Herodian Civil War and Social Debate. Jewish Society in the Period 76–40 B. C. and the Social Factors Contributing to the Rise of the Pharisees and the Sadducees. Sämtliche Dissertationen noch ungedruckt.